

Unterrichtsvorhaben zur pädagogischen Perspektive «Wagnis»

Bewegungsgeschichte – mutig, mutig



Wie mutig bist du?

Diese Frage beantwortet jedes Kind individuell.

Das Lehrmittel baut auf der Geschichte «mutig, mutig» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer auf und fördert die positive und realistische Selbsteinschätzung der Kinder im Sportunterricht. In der gemeinsamen Reflexion erfahren die Kinder, dass Mut auch bedeuten kann, auf die eigenen Gefühle zu hören und einfach mal «Nein» zu sagen.



Im Zentrum des Lehrmittels steht die pädagogische Perspektive «Wagnis», deren praktische Umsetzung über das Bewegen an Geräten erfolgt. Die Schülerinnen und Schüler erleben den Reiz von Situationen mit ungewissem Ausgang und bewähren sich darin. Sie üben sich dabei auf spielerische Weise in der realistischen Selbsteinschätzung ihres Könnens und erfahren, dass mutig sein auch bedeutet, Nein zu sagen, wenn eine Aufgabe sie überfordert. Die Lehrperson begleitet die Kinder auf ihrem Weg, ermutigt oder bremst sie, sodass der Unterricht möglichst individualisierend und störungsarm verläuft.



Ein Einblick in das Lehrmittel

Das Unterrichtsmaterial ist in aufbauende Lernphasen gegliedert. Karten mit Ideen zum Aufwärmen und **Einstimmen** eröffnen das Unterrichtsvorhaben. Die **Hauptlernphase** bietet Raum für gemeinsames Erproben und für die selbstständige Arbeit an Posten. Die **Ausklank-Karten** regen die Kinder dazu an, nachzudenken, wie viel Mut die jeweiligen Aufgaben von ihnen erforderten. Das **Begleitmaterial** komplettiert das Lehrmittel. Es besteht aus Arbeitsblättern, Kopiervorlagen und anderen Materialien, welche sich direkt im Unterricht einsetzen lassen.

Einstimmung

Einstimmung 3 A

Tier-Fangspiel

4 Kinder erhalten je 1 Wäscheklammer mit einem der Tiere zugeteilt und befestigen die Wäscheklammer sichtbar an der Kleidung. Sie jagen die anderen Kinder in der Sporthalle. Wenn ein Kind mit einer Tierklammer ein freies Kind abgetupft hat, so muss dieses eine Aufgabe gemäss dem Tier auf der Klammer erfüllen und darf anschliessend wieder mitmachen.

- Frosch:** Von einem Blatt (Reifen) zum nächsten hüpfen, 5 Blätter in Folge absolvieren
- Maus:** Durch einen Teich (2 Langbänke mit darübergelegten Matten) schwimmen
- Schnecke:** Durch ein Schneckenhaus (gerollte dünne Matte, in 3 Reifen eingeklemmt) kriechen
- Spatz:** Freie Wahl aus den oben genannten Aufgaben

Vorlage III: 4 kleine Tierkarten zum Aufkleben auf Wäscheklammern

INGOLDVerlag Bewegungsgeschichte – mutig, mutig

Hauptlernphase

Hauptlernphase 5 A

Mutposten erfinden

Die Lehrperson thematisiert mit der Klasse, was im Sportunterricht Mut erfordert und welche Sicherheitsregeln bei Mutposten beachtet werden müssen. Die Kinder schliessen sich zu kleineren Gruppen zusammen, sodass sich aus der Klasse 5-6 Gruppen bilden. Jede Gruppe überlegt sich gemeinsam einen Mutposten und zeichnet diesen auf. Anschliessend werden die Mutposten mit der Lehrperson besprochen und diese berät die Gruppe bezüglich Aufbau und Sicherheit. Sobald die Lehrperson den Posten freigegeben hat, darf die Gruppe diesen aufbauen und erproben. Die Kinder überlegen sich verschiedene Bewegungsabläufe, die sie an ihrem Posten tunnen können.

Variante: Die Lehrperson teilt jeder Gruppe ein bestimmtes Gerät zu, mit welchem die Gruppe einen Mutposten erfindet. Zusätzlich darf jede Gruppe dünne Matten zum Sichern verwenden. So kann die Lehrperson die Anzahl Geräte, die Einteilung in der Sporthalle und die Organisation besser steuern und die Aufgabe ist für jüngere Kinder etwas einfacher umzusetzen.

Vorlage XII: Eigener Mutposten mit Auswahl an Geräten

INGOLDVerlag Bewegungsgeschichte – mutig, mutig

Ausklank

Ausklank 2 A

Rückengeschichte

Die Kinder bilden Paare. Ein Kind legt sich bäuchlings auf den Boden. Das andere Kind imitiert nach Anweisung der Lehrperson mit den Händen und Fingern die verschiedenen Tiere auf dem Rücken des liegenden Kindes. Die Lehrperson sagt: «Die Maus läuft gelangweilt an den See. Da schleicht die Schnecke gaaaanz langsam dazu. Der Frosch hüpf von Seerosenblatt zu Seerosenblatt und setzt sich zu den beiden. Schliesslich kommt der Spatz mit kleinen Schritten angetrippelt.» Anschliessend tauschen die Paare die Rollen.

Variante 1: Die Lehrperson hält die verschiedenen Tierkarten abwechselungsweise hoch und die Kinder führen schweigend die entsprechenden Bewegungen auf dem Rücken des anderen Kindes aus.

Variante 2: Die Kinder führen die Übung selbstständig in Zweiergruppen durch, etwa als beruhigender Posten bei den Mutposten (siehe Hauptlernphase, Karte 4): Das eine Kind liegt auf dem Boden, das andere imitiert eines der vier Tiere auf dem Rücken des liegenden Kindes. Dieses rat, welches Tier dargestellt wird.

Vorlage I: 4 Tierkarten

INGOLDVerlag Bewegungsgeschichte – mutig, mutig

Begleitmaterial

Vorlage VII: Reflexionsblatt «Mutsterne» Hauptlernphase 1, 2, 3; Ausklank 1

Wie viel Mut brauchen die Aufgaben für dich? Färbe die Sterne an!

☆☆☆☆☆

☆☆☆☆☆

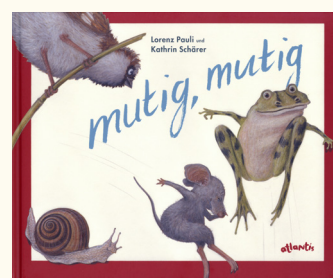
☆☆☆☆☆

INGOLDVerlag Bewegungsgeschichte – mutig, mutig

Bewegungsgeschichte – mutig, mutig
Unterrichtsvorhaben zur pädagogischen Perspektive «Wagnis»
Simone Sturm
INGOLDVerlag atlantis

Bewegungsgeschichte – mutig, mutig

32 Karten, 1 Booklet, A5 hoch, in transparente Dokumentenmappe verpackt
Autorin: Simone Sturm
INGOLDVerlag
Art.-Nr. 20.549
Preis CHF 58.00



Bilderbuch – mutig, mutig

32 Seiten, gebunden
Autor: Lorenz Pauli
Illustratorin: Kathrin Schärer
Atlantis Verlag
Art.-Nr. 22.7152.518
Preis CHF 26.90



Autorin des Unterrichtsvorhabens

Simone Sturm ist Primar- und Sekundarlehrerin sowie Dozentin für Bewegung und Sport in der Grund- und Weiterbildung an der PHBern. Sie engagiert sich für kompetenzorientierten, stufengerechten und fantasievollen Bewegungs- und Sportunterricht auf der Stufe Zyklus 1 und 2.